



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 13.12.2018
Eingang Amt: 29.11.2018
IV 1/ha
Seite 5

Nr. 2 - JUGEND- und SPORTAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 28.11.2018

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 18.55 Uhr, Sievershütten, Sportlerheim TuS StuSie

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Dreyer, Holger (Vorsitzender)
Bürgermeister Timmermann, Frank
Bürgermeister Ahrens, Rainer
GV Sievers, Jürgen für AM Brandt, Gerhard
GV David, Bettina

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Tischler, TuS StuSie
Frau Allee und Frau Boras-Steenbuck, Kindergarten HÜSIEBORN e. V.
Herr Gerth, Verein „Halle für Alle“
Herr von Hülse, Amt Kisdorf

Nicht anwesend:

Bürgermeister Weber, Stefan

Seite 6

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 07.11.2018, auf Mittwoch, den 28.11.2018, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:

TOP 9: Halle für Alle – Nutzungs- und Gebührensatzung

(5:0:0)

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 19.09.2018
03. Mitteilungen des Vorsitzenden
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Zuschuss für den TuS StuSie e. V. für 2019
06. Zuschuss für den Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. für 2019
07. Festlegung der im Haushaltsplan 2019 durchzuführenden Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen (Anlage)
08. Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2019
09. Halle für Alle – Nutzungs- und Gebührensatzung (Anlage)
10. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 19.09.2018

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 1 vom 19.09.2018 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden

Vorsitzender:

- „Halle für Alle“ ist fertig, wird gut angenommen und findet allgemein auch gestalterisch Anklang.
- Noch Probleme mit der Heizungsanlage (Luft im System).
- Noch Probleme mit der Außenbeleuchtung, Beleuchtung ist aktuell nicht ausreichend, Verbesserung in Abstimmung mit TuS StuSie in Vorbereitung, kurzfristige Umsetzung der Nacharbeiten; dabei auch Reparaturen von Zäunen, Haushaltsmittel sind hierfür noch vorhanden.
- Flutlichtanlage: Bauantrag ist gestellt, Förderanträge sind freigegeben.
- Kindergarten: Die Fußböden sind abgenutzt und erneuerungsbedürftig; Beginn der schrittweisen Reparaturen noch in 2018.
- Kindergarten: Aufstockung der Kapazitäten aufgrund Bauentwicklung in den Gemeinden erforderlich.

Herr Wittkowski, Verwaltung:

- Satzungsbeschluss für die Nutzungs- und Gebührensatzung für die Mehrzweckhalle „Halle für Alle“ mangels Sitzung des Amtsausschusses noch nicht beschlossen; Änderung daher noch möglich (Grund für den Dringlichkeitsantrag).
- Hallennutzung steuerpflichtig nach Gesprächen mit dem Steuerberatungsbüro, die Umsatzsteuern sind in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt.

Seite 7

- Verwaltungsseitig wird Kindergartenbedarfsplanung derzeit aktualisiert und überprüft und wird Grundlage für weitere Diskussion und Beschlüsse im Jugend- und Sportausschuss werden.
- Erforderliche Stellungnahmen zur beantragten neuen gaststättenrechtlichen Konzession für das Sportlerheim liegen vor, kleinere Arbeiten am Gebäude sind noch erforderlich und in Arbeit; im Ergebnis keine grundsätzlichen Hindernisse für die Neukonzessionierung, diese wird voraussichtlich noch in diesem Jahr erteilt werden können.
- Schlussrechnung „Halle für Alle“ noch ausstehend (ausstehende Rechnungen).

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

- GV David, Bettina: Fragt nach
- Nutzung und Betrieb der Halle sowie
 - angebotene Sportarten.

TOP 5: Zuschuss für den TuS StuSie e. V. für 2019

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des TuS StuSie von 1910 e. V. für das Jahr 2019 vom 07.07.2018 mit einem beantragten Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € vor.

Ergänzend zum beantragten Zuschuss wird ein Betrag von ca. 1.500,00 € für Übungsleiterentschädigungen und ein Betrag von ca. 16.200,00 € für die Nutzung der „Halle für Alle“ als Zuschuss an den TuS StuSie erforderlich.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem TuS StuSie von 1910 e. V. für das Haushaltsjahr 2019 einen laufenden Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € zzgl. eines Betrages von 1.500,00 € für die Übungsleiterentschädigungen sowie eines Betrages von ca. 16.200,00 € für die Nutzung der „Halle für Alle“ zu gewähren. (5:0:0)

TOP 6: Zuschuss für den Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. für 2019

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des Kindergartenvereins HÜSIEBORN e. V. zu den Betriebskosten für das Jahr 2019 vom 20.09.2018 vor. Dieser beinhaltet einen Zuschuss in Höhe von 223.000,00 € zzgl. eines Mietkostenzuschusses in Höhe von 24.183,43 € (Hausmeisterhaus 7.920,00 € und Kindergartengebäude 16.263,43 €). Darüber hinaus fällt für 45 Wochen regelmäßiger Nutzung und für einzelne zusätzliche Nutzungen in der „Halle für Alle“ ein kalkuliertes Nutzungsentgelt in Höhe von 2.400,00 € an.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. für das Haushaltsjahr 2019 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 249.583,43 € zu gewähren. (5:0:0)

TOP 7: Festlegung der im Haushaltsjahr 2019 durchzuführenden Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu die Aufstellung der Verwaltung zu Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen für das Jahr 2019 für den Kindergarten HÜSIEBORN und des Sportlerheims TuS StuSie vor.

- 1) **Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, im Bereich des Kindergartenvereins HÜSIEBORN e. V. Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen in Höhe von insgesamt 24.000,00 € im Jahr 2019 auszuführen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2019 bereitzustellen.**
- 2) **Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, im Bereich des Sportlerheims TuS StuSie von 1910 e. V. Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen in Höhe von insgesamt 11.000,00 € im Jahr 2019 auszuführen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2019 bereitzustellen.**
- 3) **Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, im Bereich der „Halle für Alle“ für eventuelle Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen Mittel in Höhe von insgesamt 10.000,00 € im Jahr 2019 bereitzustellen.**

(5:0:0)

TOP 8: Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2019

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt ein Entwurf des doppischen Produktplanes 2019 für den Jugend- und Sportbereich sowie die Berechnung der Kindergarten- und Sportumlage vor. Die unter den vorstehenden Tagesordnungspunkten beantragten Zuschüsse sind dabei eingeplant.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt den vorliegenden Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich des Amtes Kisdorf für das Jahr 2019. Dem Amtsausschuss wird empfohlen, den Haushalt für den Jugend- und Sportbereich in die Haushaltssatzung mit aufzunehmen. Die Umlagen sind entsprechend vorläufig festgesetzt und am Jahresende kostendeckend zu erheben.

(5:0:0)

TOP 9: Halle für Alle – Nutzungs- und Gebührensatzung

Der Jugend- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 19.09.2019 dem Amtsausschuss den Beschluss der Nutzungs- und Gebührensatzung für die „Halle für Alle“ empfohlen (1. Jugend-Sport-A vom 19.09.2019, TOP 10). Im Zuge der Vorbereitung des Satzungsbeschlusses wurde zur steuerrechtlichen Absicherung vorsorglich das für das Amt Kisdorf tätige Steuerberatungsbüro hinzugezogen. Hintergrund hierfür ist der Beschluss des Amtsausschusses, von dem Optionsrecht nach § 27 Abs. 22 UStG ab dem 01.01.2017 keinen Gebrauch zu machen (11. AmtsA vom 12.12.2016, TOP 10). Dieser Beschluss ist insbesondere vor dem Hintergrund Bau und Finanzierung der „Halle für Alle“ entstanden.

Das Steuerberatungsbüro empfiehlt dringend, die Abrechnung der Halle für Alle nicht durch eine öffentlich-rechtliche Gebührensatzung mit Gebührenbescheiden zu regeln, sondern auf eine privatrechtliche Regelung mit entsprechender Rechnungsstellung umzustellen. Nur so könnten rechtssicher Umsatzsteuern für die Hallennutzung erhoben und damit eine ansonsten drohende Nachzahlung der bei den Baukosten bereits eingesparten Umsatzsteuern vermieden werden.

Die vom Jugend- und Sportausschuss beschlossene Nutzungs- und Gebührensatzung wurde aus diesem Grund von der Verwaltung in eine Nutzungs- und Entgeltordnung umgearbeitet, ohne dabei inhaltliche Veränderungen vorzunehmen. Die neu gefasste Nutzungs- und Entgeltordnung ist als Anlage dieser Vorlage beigefügt.

Der Jugend- und Sportausschuss hebt seinen in der 1. Sitzung am 19.09.2019 unter TOP 10 gefassten Beschluss zur Nutzungs- und Gebührensatzung auf. Stattdessen empfiehlt der Jugend- und Sportausschuss dem Amtsausschuss den Beschluss der beigefügten Nutzungs- und Entgeltordnung für die „Halle für Alle“.

(5:0:0)

TOP 10: Einwohnerfragestunde

- Reparatur / Inbetriebnahme Außenbeleuchtung Parkplatz Sportanlage, Sportlerheim und „Halle für Alle“.
- Versorgung auch des Sportlerheims durch das BHKW.